



## **Die zentrale Bedeutung des Wassers für die Gesundheit**

### **Das Bindegewebe**

*Diese extrazelluläre Flüssigkeit gehört zum Bindegewebe. Dieses hat nun nicht nur eine die Zwischenzellräume ausfüllende Stützfunktion, sondern auch eine steuernde Funktion, die so wichtig ist, dass man das Bindegewebe auch als Grundregulationssystem bezeichnet. Dabei scheint dem Wasser eine zentrale Aufgabe zuzukommen.*

*Alle arteriellen Kapillaren – so wie die Nerven – enden in diesem Bindegewebe; und die venösen Kapillaren (Venolen) beginnen hier, ebenso wie die Lymphbahnen. Dabei haben weder Blutbahnen noch Nerven direkten Kontakt mit den Zellen. Außerdem erfolgen alle Transporte sowohl von Nährstoffen als auch von Schlackenstoffen über das Bindegewebe, ebenso wie der Transport von Sauerstoff und Kohlendioxid. Also: Alle Substanzen wie Sauerstoff und Glukose, hormonelle Informationen, Transmitterstoffe aus den Nervenenden sowie elektrische Impulse erreichen die Zelle nur über dieses vorgelagerte extrazelluläre Milieu, das Bindegewebswasser.*

### **Gefahren der Verschlackung des Bindegewebes**

*Aus dem Gesagten folgt, dass dieses Milieu möglichst schlackenfrei und funktionsfähig gehalten werden muss. Vor allem auch deshalb, weil es ein Teil unseres Immunsystems ist. Das Grundregulationssystem ist für unspezifische Abwehrvorgänge zuständig. Da es den ganzen Körper durchzieht, wirken sich Störungen des Regulationsverhaltens im ganzen Körper aus. Eine Verschlackung würde demnach den ganzen Körper schwächen. Denn alle Stoffe, die der Organismus nicht verwenden kann, werden – falls sie nicht mit der Lymphe abtransportiert und durch die Nieren ausgeschieden werden – dort abgelagert und verstopfen gewissermaßen die Transitstrecke der Zellen. Diese liegen gebliebenen Schlacken behindern dann nämlich den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen zu den Zellen und schwächen so wiederum die Zellfunktionen und damit das Leben.*

*Im weiteren wird jedoch auch das energetische Gleichgewicht des Organismus gestört. Denn diese Schlacken senden auch entsprechende Schwingungen aus, die dann als Störschwingung wiederum die Zellfunktionen negativ beeinflussen. Hier sei vor allem auf die Bedeutung von Wasser als Energie- und Informationsträger hingewiesen. Mit anderen Worten: Das extrazelluläre Wasser des Bindegewebes enthält nicht nur die materiellen Schlacken, sondern speichert auch die Schwingungen dieser Schlacken und gibt sie als störende Energien und Informationen an den Gesamtorganismus weiter.*

*Falsche Lebens- und Ernährungsgewohnheiten spielen hierbei sicherlich eine wesentliche Rolle. Es sei jedoch auch auf folgendes hingewiesen: Tagtäglich sind wir über Atmung und Nahrung schätzungsweise 100.000 unnatürlichen, also künstlich hergestellten und damit auch körper- fremden Substanzen ausgesetzt. Damit sind Stoffwechsel und*

*Ausscheidungsorgane in der Regel überlastet. Da zudem die nötigen Enzyme zum Aufspalten dieser Kunstprodukte fehlen, werden diese Stoffe meist zwischengelagert, und zwar im Bindegewebe. Die Folgen: zunehmende Verschlackung, Beeinträchtigung der Zellatmung, zusätzliche Einlagerung von Stoffwechselschlacken, was wiederum eine Gewebeübersäuerung begünstigt und wertvolle Abwehrkräfte bindet...*

*Und das ganze geschieht ganzheitlich, d.h. auch auf der energetischen Ebene. D.h.: Auch die Informationen der künstlichen Substanzen, die wir aufnehmen und deren Schlacken wirken sich auf unseren Organismus aus.*

### **Weitere Störfaktoren**

*An dieser Stelle sei auch auf die schädigenden Auswirkungen des sogenannten Elektroschmogs hingewiesen. Sie stellen einen zusätzlichen Faktor für die Belastung des Organismus dar. Bedenkt man noch, dass Elektroschmog die Clusterstruktur des Wassers zerstört und unser Körperwasser seine essentiellen Funktionen für die Aufrechterhaltung des Lebens nur dann erfüllen kann, wenn es in einer hochkomplexen Clusterstruktur vorliegt, so beginnt man den "Segen" der Errungenschaften unserer zivilisierten Welt zu erahnen.*

*Die sogenannten "Zivilisationskrankheiten", die Zunahme von Krebs und die allgemeine Schwächung des Immunsystems, welche sich z.B. in der dramatischen Zunahme von Allergien äußert, sprechen eine deutliche Sprache.*

### **Wasser hat eine Schlüsselrolle**

*Das Bindegewebe mit der extrazellulären Flüssigkeit – und damit das Wasser – hat also eine zentrale Schlüsselrolle im menschlichen Organismus. Es ist ein entscheidender Faktor für Gesundheit oder Krankheit. Dieses Grundregulationssystem ist nach Peter Kokoschinegg auch das Ankoppelungssystem für das getrunkene Wasser an das biologische System des Menschen.*

*Jedenfalls beobachtete er bei einer biophysikalischen Untersuchung eines bestimmten Thermalwassers, dass sich nach dessen Genuss im Stoffwechsel Verbesserungen der Reduktions- und Oxidationsprozesse sowie der Redox-Prozesse ergaben. Das durch das Bindegewebe geschleuste Thermalwasser bewirkte also eine Verbesserung des gesamten Zellstoffwechsels und somit auch des gesamten körperlichen Funktionsablaufs.*

*Aus dem Gesagten geht klar hervor, weshalb naturheilkundlich orientierte Therapeuten die Entschlackung und Entgiftung des Organismus als wesentliche Voraussetzung für einen möglichen Heilerfolg ansehen. Die Art des Wassers, das dabei zu sich genommen wird, ist dabei wesentlich. Die Wirkung von Heilwässern ist ja seit Jahrhunderten bekannt. Und Heilwasser zeichnet sich sowohl durch eine hohe Energie aus als auch durch eine Lebendigkeit, welche auf die komplexe Clusterstruktur zurückzuführen ist.*

### **Wasservitalisierung**

*Da uns im Alltag selten Heilwasser zur Verfügung steht, wir jedoch ständig mit den oben genannten Be- und Überlastungen konfrontiert sind, erscheint es sinnvoll, nach anderen Möglichkeiten Ausschau halten, lebendiges, energiereiches Wasser zu uns zu nehmen. Das Wasser, das uns normalerweise zur Verfügung steht, erfüllt diese Anforderung üblicher- weise nicht.*

*Daher wurden sogenannte Revitalisierungsverfahren entwickelt, also Produkte, welche unstrukturiertes, energiearmes Wasser gleichsam wiederbeleben. Dabei entstehen*

wieder komplexe Clusterstrukturen und damit eine bessere biologische Verwertbarkeit. Revitalisiertes Wasser kann die Schlüsselaufgaben im Organismus besser erfüllen, vor allem, was den Stoffwechsel und damit die Entschlackung über das Bindegewebe angeht. Eine Stärkung des Immunsystems scheint dabei ebenfalls wahrscheinlich.

Der Qualität unseres Lebensmittels Nr. 1 kommt also eine kaum zu unterschätzende Bedeutung zu, vor allem, wenn man seine zentrale Rolle im Bindegewebe, also im System der Grundregulation betrachtet.

Auch die Informationen der künstlichen Substanzen, die wir aufnehmen, wirken sich auf unseren Organismus aus.

Tagtäglich sind wir über Atmung und Nahrung schätzungsweise 100.000 unnatürlichen Substanzen ausgesetzt.

Revitalisiertes Wasser kann die Schlüsselaufgaben im Organismus besser erfüllen.